

## L-02-141 Berliner Sonne – die Energie der Zukunft

Antragsteller\*in: LAG Energie Berlin-Brandenburg, Philip Hiersemenzel , Lutz Weischer,  
Friedemann Dau, Manuela Gabriel

Beschlussdatum: 27.03.2019

### Änderungsantrag zu L-02

Von Zeile 140 bis 146:

Gleichzeitig müssen wir an den Gebäudebestand ran. Nur wenn wir die bestehenden Gebäude in Berlin nach und nach mit Solaranlagen ausstatten, können wir den Energiebedarf decken. ~~Dabei~~ Gleichzeitig ist ~~uns wichtig~~ Solarenergie ist nicht nur sauber, sie ist auch billig. Daher ist es eigentlich selbstverständlich, dass eine Solar-Pflicht weder bei Neubau noch bei Nachrüstungen im Bestand zu einer Belastung für Mieter\*innen ~~führt~~ führen darf. Ökologie und Gerechtigkeit müssen wir auch weiterhin zusammen denken und werden es nicht zulassen, dass Klimaschutz und Mieterschutz gegeneinander ausgespielt werden. Wir wollen ~~die energetische Sanierung~~ CO2-freies Heizen und Kühlen voranbringen und gleichzeitig den Mieterschutz stärken – es darf nicht passieren, dass Menschen sich aufgrund

### Begründung

Gerade bei der Energetischen Sanierung wird viel übertrieben. Wenn ein altes Haus mit 30 cm Dämmung verstärkt wird, aber weiter mit Gas beheizt wird, ist es zwar 30% effektiver, aber nicht die 95%, zu denen wir uns in Paris verpflichtet haben. Das geht nur wenn CO2-frei geheizt wird.